

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 08.11.2016
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner
 Herr Markus Heeb
 Frau Barbara Hesse
 Herr Helmut Hofmann
 Herr Harald Kraft
 Frau Rosemarie Lecher
 Herr Reiner Nau
 Herr Uwe Pöppler

Ausschussvorsitzender
 ab TOP 3
 ab TOP 3

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Dr. Ingeborg Cernaj
 Herr Karl-Heinz Geil
 Herr Reinhard Heck
 Herr Herbert Landmesser
 Herr Udo Lauer
 Herr Dr. Christian Lohbeck
 Herr Heinrich Maus
 Herr Michael Nass
 Frau Dagmar Schmidt
 Frau Helga Sitt

ab TOP 3
 stimmberechtigt bei TOP 2

 stimmberechtigt bei TOP 2

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
 Herr Stadtrat Peter Ahne
 Frau Stadträtin Karin Pielsticker
 Herr Stadtrat Stefan Völker

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif
 Herr Jürgen Gonder

Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt
 Leiter Fachbereich 2/Finanzverwaltung

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 18.10.2016

Der Ausschussvorsitzende verteilte einen vierseitigen Aktenvermerk des Fachbereichs 2-20/ahl vom 01.11.2016 (siehe Anlage 1*), in dem auf sämtliche in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellten und nicht direkt beantworteten Fragen eingegangen wird.

Anschließend wurde die Niederschrift über die Sitzung am 18.10.2016 mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016

(TOP 3)

Beratung über die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017, des Investitionsprogrammes für die Jahre 2016-2020 sowie die Nachmeldungen des Magistrats und die Fraktionsanträge

Die Entwurfsvorlagen werden gemäß § 97 Abs. 1 HGO wie folgt festgestellt:

im Ergebnishaushalt

| | |
|---|-------------------|
| <u>im ordentlichen Ergebnis</u> | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 33.628.419,00 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 33.470.927,00 EUR |

| | |
|---|----------|
| <u>im außerordentlichen Ergebnis</u> | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 0,00 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0,00 EUR |

| | |
|--------------------------|-----------------|
| mit einem Überschuss von | 157.492,00 EUR, |
|--------------------------|-----------------|

im Finanzhaushalt

| | |
|---|----------------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 223.158,00 EUR |
|---|----------------|

und dem Gesamtbetrag der

| | |
|--|------------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 4.249.221,00 EUR |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 6.072.191,00 EUR |

| | |
|---|------------------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 1.822.970,00 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 1.498.700,00 EUR |

| | |
|---|------------------|
| mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von | 1.275.542,00 EUR |
|---|------------------|

Die Nachmeldungen des Magistrats (Anlage 2^{*)}) sowie die Fraktionsanträge von CDU, BÜNDNIS 90/GRÜNE und DIE LINKE (Anlagen 3.1 - 3.3^{*)}) wurden erläutert und zur Kenntnis genommen.

Die Beratung und Beschlussfassung über die Nachmeldungen des Magistrates und die Fraktionsanträge ist in der Ausschusssitzung am 22.11.2016 vorgesehen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016

(TOP 4)

Haushaltssicherungskonzept

Ergänzend zu der mit der Einladung zugestellten Textfassung wurden die wesentlichen Inhalte des Haushaltssicherungskonzepts (Stand: 01.11.2016; Anlage 4^{*)}) noch einmal kurz vorgestellt und die dazu aus den Reihen der Ausschussmitglieder gestellten Fragen beantwortet.

Sollten sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016 noch Änderungen aus den Nachmeldungen des Magistrats oder aufgrund der Fraktionsanträge ergeben, ist das Haushaltssicherungskonzept entsprechend fortzuschreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2017 wird an die Stadtverordnetenversammlung mit dem Ziel der Verabschiedung mit dem Haushaltsplan 2017 am 12.12.2016 überwiesen. -/-

Anmerkung:

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Ausschusssitzung die exakte Höhe der in den vergangenen Jahren aufgenommenen Kassenkredite bekanntzugeben.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Veränderte Gebührensätze im Bereich Abwasser
Bürgermeister Olaf Hausmann kündigte für den nächsten Sitzungszug eine Beschlussvorlage zur Senkung der Abwassergebühren ab 2017 an.
Die aktuelle Kalkulation der Gebühren hat ergeben, dass
 - a) die Schmutzwassergebühr von bisher 3,73 €/m³ um 0,23 €/m³ auf 3,50 €/m³ und
 - b) die Niederschlagswassergebühr von bisher 0,35 €/m³ um 0,01 €/m³ auf 0,34 €/m³ reduziert werden muss.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016**(TOP 6)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau teilte unter Verweis auf einen Artikel in der Oberhessischen Presse vom 05.11.2016 (Deckblatt und Seite 10) mit, dass die Obere Wasserbehörde beim Regierungspräsidium Gießen dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) die Genehmigung zur Entnahme von max. 7,8 Mio. m³ Grundwasser pro Jahr erteilt hat; darüber hinaus wurde eine sogenannte gehobene Erlaubnis über weitere 1,7 Mio. m³ ausgesprochen. Mit dieser Splittung wurde zumindest ein Teil der im Genehmigungsverfahren von der Stadt Kirchhain vorgebrachten Anregungen und Bedenken berücksichtigt. Aus der jetzt max. möglichen Gesamtfördermenge von 9,5 Mio. m³ sind 2 Mio. m³ für die Oberhessische Versorgungsbetriebe AG zur Weiterverteilung an Endverbraucher im Ballungsraum Rhein-Main vorgesehen. Die bisherige max. Fördermenge betrug 11 Mio. m³ Grundwasser pro Jahr.

- *) Die in den Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 2, 3 und 4 erwähnten Anlagen 1 bis 4 sind dem Verteiler „Haupt- und Finanzausschuss“ bereits mit der Einladung zugestellt bzw. in der Sitzung ausgehändigt worden. Aus diesem Grund werden sie nur noch der originalen Niederschrift beigelegt und im Gremieninformationsportal elektronisch hinterlegt.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat